

Bremische Bürgerschaft

Landtag

16. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

10.12.04

Elektronische Gesundheitskarte

Wir fragen den Senat:

Wie kann eine möglichst hohe Akzeptanz der elektronischen Gesundheitskarte bei den Versicherten erreicht werden?

Wie teuer wird die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für das Land Bremen?

Inwieweit rechnet der Senat mit der termingerechten Einführung der Gesundheitskarte zum 1. Januar 2006?

Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

2.

10.12.04

Gegenwärtige Situation von drogenabhängigen Gefangenen

Wir fragen den Senat:

Wie hoch ist gegenwärtig der Anteil der Drogenabhängigen (spezifiziert nach Alter und Geschlecht) in den einzelnen Justizvollzugsanstalten im Lande Bremen?

Welche konkreten Behandlungsmaßnahmen der Betroffenen sind im Bereich des Vollzuges vorhanden, wie bewertet der Senat die Ergebnisse dieser Maßnahmen, und welche weiteren sind denkbar?

Welche Maßnahmen werden durch die JVA ergriffen, um die Einbringung von Drogen in die Anstalten zu verhindern?

Erwin Knäpper, Catrin Hannken, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

3.

10.12.04

Information über BA-/MA-Studiengänge für Schülerinnen und Schüler

Wir fragen den Senat:

Mit welchen Maßnahmen wird der Senat die Information der Schülerinnen und Schüler die neu geschaffenen BA-/MA-Studiengänge durch die Schulen unterstützen?

Wie sehen die Planungen innerhalb der Bildungsbehörde aus, den Lehrerinnen und Lehrern entsprechende Informationsmaterialien zur Verfügung zu stellen?

Inwiefern könnten die Hochschulen den an den Bremer Schulen tätigen Lehrerinnen und Lehrern ein Informationsangebot unterbreiten?

Dr. Iris Spieß, Claas Rohmeyer, Jörg Jäger, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

4.

10.12.04

Bremen als Testregion für Digital Video Broadcasting for Handhelds (DVB-H)

Wir fragen den Senat:

Mit welchen Maßnahmen fördert das Land Bremen die Entwicklung, Markterschließung und Einführung neuartiger Anwendungen für mobile Datendienste, und was unternimmt das Land Bremen, um Industriepartner für die Entwicklung von DVB-H zu gewinnen?

Welches Interesse und Engagement von Unternehmen und Institutionen sind dem Senat bekannt?

Welche Erkenntnisse hat der Bremer Senat über entsprechendes Engagement anderer Bundesländer bei der Entwicklung und Förderung von DVB-H, und welche Perspektiven hat DVB-H in der Standortqualifizierung des Landes Bremen?

Jörg Jäger, Heiko Strohmann, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

5.

13.12.04

Audit "Familie & Beruf"

Wir fragen den Senat:

1. Wie beabsichtigt der Senat, Unternehmen im Land Bremen zu motivieren, das Audit Beruf & Familie als Managementinstrument für eine familienbewusste Personalpolitik zu bewerten und sich um dessen Erlangung zu bemühen?

2. Welche Rolle können bzw. sollen in diesem Zusammenhang Kooperationen mit der ZGF, der Handels- und Handwerkskammer spielen?

3. Sieht der Senat Möglichkeiten, Gesellschaften, die sich mehrheitlich im Eigentum der bremischen öffentlichen Hand (staatlich und städtisch) befinden, zur Teilnahme an der Zertifizierung zum Audit Beruf & Familie zu verpflichten?

Gisela Schwarz, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

6.

13.12.04

Spendentätigkeit im Konzern Bremen

Wir fragen den Senat:

1. In welchem Umfang und für welche Zwecke haben in den Jahren 2003 und 2004 Gesellschaften, die sich mehrheitlich im Eigentum der bremischen öffentlichen Hand (städtisch und staatlich) befinden, Spenden- und/oder Sponsorengelder vergeben?

2. Wie beurteilt der Senat es prinzipiell, wenn mehrheitlich im Anteilsbesitz des Landes Bremen und/oder seiner Stadtgemeinden befindliche Gesellschaften für wirtschaftliche, soziale oder mildtätige Zwecke spenden?

3. Wer entscheidet anhand welcher Kriterien über den Zweck und die Höhe solcher Spenden?

Max Liess, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

7.

14.12.04

Profitgerangel um Bremer Toto und Lotto GmbH

Ich frage den Senat:

Ist es zutreffend, dass die Bremer Toto und Lotto GmbH, an der mit je einem Drittel die Freie Hansestadt Bremen und die Bremer Landesbank beteiligt sind, verkauft und Toto-Lotto Niedersachsen zugeschlagen werden soll?

In welcher Weise und zu welchem Zweck wurden die Einnahmen der Wettspiel-Gesellschaften in den Jahren 2002, 2003 und im laufenden Jahr 2004 verwendet?

Siegfried Tittmann (DVU)

8.

16.12.04

Ungenügend qualifizierte Mitarbeiter

Ich frage den Senat:

Wie beurteilt der Senat die öffentliche Stellungnahme des Finanzsenators Dr. Nußbaum vom 3. November 2004 vor dem Wirtschaftsrat in Bremerhaven, wonach die vom Land finanzierten oder mitfinanzierten Investitionen wegen "ungenügend qualifizierter Mitarbeiter" in der Umsetzung ein "Problem" gewesen seien?

Um welche Projekte handelt es sich im Einzelnen?

Siegfried Tittmann (DVU)

9.

17.12.04

Einschnitte bei den Personalkosten

Ich frage den Senat:

Wie lautet das Ergebnis der Verhandlungen des Senats mit der Gewerkschaft Verdi zur Übernahme der beschlossenen Kürzungen bei der Beamtenbesoldung hinsichtlich des Wegfalls des Urlaubsgeldes und der Halbierung des 13. Monatsgehaltes bei den Angestellten, und ist der Senat der Ansicht, dass eine solche Ungleichbehandlung auf Dauer akzeptabel sei?

Beabsichtigt der Senat, unabhängig von der Arbeitszeit im Tarifbereich die bereits auf 40 Wochenstunden angehobene Arbeitszeit für Beamte weiter anzuheben, und welche Auswirkungen hat dies auf den Schichtdienst bei Feuerwehr und Polizei bzw. auf die Pflichtstundenzahl bei Lehrern?

Siegfried Tittmann (DVU)

10.

17.12.04

Sozialabgaben in Bremerhaven

Ich frage den Senat:

In jeweils welchen Bereichen liegen die Sozialausgaben in Bremen über denen der jeweiligen anderen Bundesländer?

Welche Ersparnis wäre mit entsprechenden Einsparungen zu erzielen?

Siegfried Tittmann (DVU)

11.

23.12.04

Bewertung der Arbeit des ISL durch den Bundesumweltminister

Diese Anfrage der Abgeordneten Paul Bödeker, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU wurde inzwischen zurückgezogen.

12.

06.01.05

Gewalt an Schulen (Nachfrage)

Diese Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde inzwischen zurückgezogen.

13.

13.01.05

Übertragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 auf Großleinwand

Wir fragen den Senat:

1. Trifft es zu, dass die FIFA eine geringe Zahl von Lizenzen zur Übertragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 auf Großleinwand vergibt?
2. Sieht der Senat eine Möglichkeit, einen kommerziellen Veranstalter für die Bewerbung um eine solche Lizenz zu gewinnen bzw. zu ermutigen?
3. Unter welchen Voraussetzungen wäre der Senat bereit, die Bewerbung um eine solche Lizenz sowie die Übertragung der Weltmeisterschaftsspiele in Bremen und Bremerhaven durch einen kommerziellen Veranstalter zu unterstützen?

Jürgen Pohlmann, Frank Schildt, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

14.

13.01.05

Begleitetes Fahren ab 17

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den bereits in Niedersachsen laufenden Modellversuch "Begleitetes Fahren ab 17"?
2. Beabsichtigt der Senat, einen Modellversuch "Begleitetes Fahren ab 17" in Bremen durchzuführen, und falls ja, ab wann und zu welchen Konditionen?

Raimund Kasper, Dr. Carsten Sieling, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

15.

13.01.05

Entwicklung der Steuerrückstände

Wir fragen den Senat:

1. Wie haben sich die Gesamtrückstände (gestundete, ausgesetzte und echte) in den vergangenen Jahren im Vergleich zum Bund entwickelt?
2. Wie hoch ist der Anteil, der weder gemahnt noch in eine Rückstandsanzeige aufgenommen wurde, und was waren die Gründe dafür?
3. Wie hoch schätzt der Senat den Anteil der realisierbaren Rückstände, und was wird er unternehmen, um diese zeitnah einzutreiben?

Cornelia Wiedemeyer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

16.

18.01.05

Fortführung der Gewaltprävention des Kinderschutzbundes Bremen an Grundschulen ("Kindernot braucht Lösungen")

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das vom Deutschen Kinderschutzbund Bremen initiierte und von Grundschulen stark nachgefragte Gewaltpräventionsprojekt "Kindernot braucht Lösungen"?
2. Wie sichert der Senat die Fortführung dieses Projektes über Februar 2005 hinaus finanziell langfristig ab?
3. Wäre der Senat bereit, dieses Projekt stärker als bisher finanziell zu unterstützen?

Anja Stahmann, Jens Crueger, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen